

I. Beschluss

Kulturausschuss

Sitzungsdatum 26.10.2012

öffentlich

Betreff:

Kulturzentrum Z-Bau

Abstimmungsergebnis:

- ☐ einstimmig
- ☒ angenommen/beschlossen, mit 15 : 0 Stimmen
- ☐ abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

- Der Kulturausschuss stimmt den konzeptionellen Überlegungen für den Z-Bau zu.
- Die Verwaltung wird beauftragt, einen Gründungsvertrag für eine GmbH als Träger des Kulturzentrums Z-Bau zu erarbeiten und vorbehaltlich einer steuerlichen Abstimmung mit der Finanzverwaltung dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überlassungsvereinbarung zwischen der Stadt Nürnberg und dem neuen Träger zu erarbeiten und vorbehaltlich einer steuerlichen Abstimmung mit der Finanzverwaltung abzuschließen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Finanzierung des Betriebs des Z-Baus nach der Sanierung zu schaffen.
- Der Beschluss wird durch den beiliegenden SPD-Antrag vom 25.10.2012 ergänzt.

II. Referat IV

III. **Abdruck an:**

- | | |
|--|---|
| ☒ Ref. I/OrgA | ☒ Ref. V/J |
| ☒ Ref. II/Stk | ☒ Ref. IV/KUF |
| ☒ Ref. II/KaSt | ☐ |

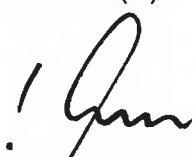
Vorsitzende(r):

i.V.



Raum

Referent(in):



Prof. Dr. Lehner

Schriftführer(in):



Damian

Tischvorlage

TOP4

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 38, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

per Fax ✓

Referat IV

25. OKT. 2012

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Welter A 26.10.2012

OBERBÜRGERMEISTER	
25. OKT. 2012	
Nr.	
1	Zur Stellungnahme
2	Antwort vor Ab- handlung vorliegen
3	Antwort zur Unter- schrift vorliegen

Nürnberg, 25. Oktober 2012
Schönfelder

Kulturausschuss vom 26.10.2012

Top 4: Kulturzentrum Z-Bau

Ergänzung des Beschlusstextes, Beilage 4.4

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion greift mit der Ergänzung des Beschlusstextes, Beilage 4.4 nochmals ihre Antragsstellung vom 18.02.2011 zum Kulturausschuss vom 25.02.2011 auf.

Die hier in der Ziffer 4 des Antrages gewünschten Aussagen zu eventuellen programmatischen, organisatorischen und räumlichen Überschneidungen zu den weiteren aufgeführten Einrichtungen und Angeboten ist nach Auffassung der SPD-Stadtratsfraktion noch nicht ausreichend beantwortet. Daher sind für uns die Auswirkungen auf bestehende Einrichtungen und Angebote und den daraus erfolgenden bzw. notwendigen Reaktionen nicht ersichtlich und damit einschätzbar.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb folgenden

Ergänzungsantrag:

Die Kulturverwaltung wird beauftragt:

- 1) die möglichen Auswirkungen nach Fertigstellung des Z-Baus auf die im Antrag vom 18.02.2011 genannten Einrichtungen zu ermitteln und gegebenenfalls Maßnahmen vorzuschlagen, die geeignet sind, die Profile der bestehenden Angebote zu stärken.
- 2) unter diesem Gesichtspunkt gegebenenfalls die Planungen des 3. Bauabschnittes des KuKuQu neu zu bewerten und zu berichten.
- 3) im weiteren Zeitablauf noch zu klären, in welcher Form und Umfang Dritte, auch private Veranstalter, in das Angebotsprofil des Z-Baus integriert werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Pröb-Kammerer
Stellvertretende Fraktionsvorsitzender

